



ACADEMIA BALTICA



Winter in Masuren Kultur – Literatur – Natur

Eine Akademiereise
mit der Europäischen Akademie Sankelmark
vom 20. bis 27. Februar 2007

**Baltic Academy – Akademie im Ostseeraum
Lübeck**

WINTER IN MASUREN. KULTUR – LITERATUR – NATUR

Eine Winterreise nach Danzig und Masuren. Abseits der Touristenströme suchen wir in der Stille Masurens die Begegnung mit dem ureigenen Reiz dieser faszinierenden Grenzlandschaft, die einst an der Grenze zwischen Deutschland und Polen lag. Die Masuren sprachen polnisch, waren Protestanten und sahen sich als Preußen. Heute suchen die neuen Bewohner nach dem verlorenen Gedächtnis dieser Region. Begleiten werden uns auf unserer Reise Texte aus Vergangenheit und Gegenwart von Autoren wie Ernst Wiechert, Arno Surminski, Siegfried Lenz, Paul Fechter, Arno Holz, Ralph Giordano und Michał Kajka. Wir werden zu Gesprächen zusammentreffen mit polnischen und deutschen Masuren und übernachten in ausgesuchten Hotels.

Unsere Reise führt von Lübeck über Hinterpommern nach Danzig und Masuren. Auf der Hin- und Rückreise werden wir Station machen in zwei außergewöhnlichen Schlosshotel-Anlagen inmitten ausgedehnter Parks, dem pommerschen Streckenthin südlich von Köslin, ehemalige Residenz der pommerschen Familie von Kamecke, und dem Maciejewo-Palast in Matzdorf östlich von Stettin, früher Sitz der Familie von Flemming. Wir laden Sie ein, Masuren auf diese besondere Weise zu erleben!

Prof. Dr. Heinz Schürmann
Vorbereitung und Leitung der Reise

Dr. Christian Pletzing
Akademieleiter

Programm

Dienstag, 20. Februar 2007 Von Lübeck nach Hinterpommern

Um **8.00 Uhr** Abfahrt am Hauptbahnhof Lübeck, Halt für Reisebusse Beim Retteich (aus dem Bahnhof 200 m nach rechts). Anreise durch die pommersche Landschaft beiderseits der deutsch-polnischen Grenze, Abstecher an die winterliche **Ostsee** bei **Kolberg/Kolobrzeg**. Von dort weiter nach **Streckenthin/Strzekeęcino** zum Palasthotel in der jüngst erneuerten Park- und Palastanlage der Familie von Kamecke, die Weltruf in der Kartoffelzucht erlangte. Abendessen und Gesprächsrunde zum Kennenlernen. Übernachtung in Streckenthin.

Mittwoch, 21. Februar 2007 Nach Danzig

Fahrt durch das mittelpommersche **Köslin/Koszalin** zur alten Residenzstadt **Rügenwalde/Darłowo** mit gut erhaltenem Altstadtkern (ostdeutscher Kolonialgrundriss) und interessanter gotischer Pfarrkirche mit „renovierten“ Grabsteinen. Von dort geht es weiter nach **Bütow/Bytów** mit seiner mächtigen Ordensburg aus dem späten 14. Jahrhundert, die ein Kaschubisches Museum beherbergt. Tagesziel ist **Danzig/Gdańsk**. Quartier und Abendessen in unserem sehr zentral an der Mottlau auf der Speicherinsel gelegenen Hotel im alten Kaiserspeicher. Danach abendlicher Rundgang durch die illuminierte historische Innenstadt.

Donnerstag, 22. Februar 2007 Das historische Danzig an der Mottlau

Fahrt zum Zisterzienserkloster **Oliva/Oliwa** mit gotisch-barocker Kathedrale. Im Anschluss Erkundung der tausendjährigen Stadt Danzig, architektonisch-kunsthistorische Spurensuche in der **Rechtstadt**: Langer Markt, Rathaus, Frauengasse, Schopenhauerhaus, **Krantor**. Ge-

sprach zu Problemen und ideologischen Hintergründen des Wiederaufbaus der Danziger Rechtstadt. Führung durch die gotische **Marienkirche**, der weltgrößten Backsteinkirche (mit schöner Kopie von Hans Memlings „Jüngstem Gericht“). Gespräch im Kaschubischen Institut in Danzig zu den **Kaschuben als regionale Minderheit zwischen Polen und Deutschen**. Abendessen in einem traditionellen Danziger Stadtlokal. Übernachtung wiederum in Danzig.

Freitag, 23. Februar 2007 Von Danzig nach Sensburg

Fahrt durch die eindrucksvolle Landschaft des Weichseldeltas über **Marienau**/Marynowy mit typischen Vorlaubenhäusern nach **Elbing**/Elbląg mit der weithin sichtbaren Nikolaikirche; Erkundung der Altstadt mit ihrem architektonisch interessanten, postmodern historisierenden Wiederaufbaukonzept. Durch die Herder-Stadt **Mohrungen**/Morąg geht es ins ermländische **Allenstein**/Olsztyn. Gespräch über das Kulturerbe Ostpreußens mit Mitgliedern der **Kulturgemeinschaft Borussia**. Gegen Abend Ankunft in **Sensburg**/Mragowo am Schoßsee, an dem auch unser Hotel gelegen ist. Übernachtung und Abendessen in Sensburg.

Sonnabend, 24. Februar 2007 Südliches Masuren

Von Sensburg Fahrt Richtung Süden in die **Johannisburger Heide**, der Heimat von Ernst Wiechert. Besuch von Klosterkirche und Friedhof der orthodoxen Altgläubigen in **Eckertsdorf**/Wojnowo. Mittags Gelegenheit zur Einkehr im denkmalgeschützten masurischen Gasthof zum „Hund“ in **Einsiedeln**/Kadzidłowo nördlich Uka mit zugehörigem Dorfmuseum (mit der Schulbank von Klaus Bednarz) und Gespräch über Fragen des regionalen Kulturschutzes. Über **Nikolaiken**/Mikołajki am Spirdingsee zurück nach Sensburg, dort Abendessen. Anschließend Gespräch mit Vertretern der **deutschen Minderheit** (Verein Bärenatze). Übernachtung in Sensburg.

Sonntag, 25. Februar 2007 Nördliches Masuren

Fahrt zur preußischen **Festung Boyen** bei Lötzen/Giżycko mit Führung durch die „Freunde der Festung Boyen“, weiter über **Rastenburg**/Kętrzyn (Geburtsstadt von Arno Holz) und den Wallfahrtsort **Heiligelinde**/Święta Lipka mit der eindrucksvollen Barockkirche zum sehr gut erhaltenen ermländischen Städtchen **Rössel**/Reszel mit Ring, backsteingotischer Pfarrkirche und Bischofsburg aus dem 13. Jahrhundert. Zurück nach Sensburg. Bei geeigneten Wetterverhältnissen winterliche Schlittenfahrt. Abendessen und Übernachtung in Sensburg.

Montag, 26. Februar 2007 Von Sensburg nach Matzdorf

Wir verlassen Sensburg, fahren nach **Sorquitten**/Sorkwity mit dem Schloss der Familie von Mirbach im Tudorstil und besuchen die originelle, ländlich-barock ausgemalte **Dorfkirche** sowie ihren evangelischen Pfarrer Krzysztof Mutschmann. Über **Dietrichswalde**/Gietrzwałd, bedeutender ermländischer Wallfahrtsort mit neugotischer Basilika, geht es westwärts, vorbei an Thorn, über Bromberg und Schneidemühl zum alten Familiensitz derer von Flemming in **Matzdorf**/Maciejewo, ein schönes, renoviertes Palais am See gelegen. Im Maciejewo-Palais Abendessen und Übernachtung.

Dienstag, 27. Februar 2007 Matzdorf – Stralsund – Lübeck

Morgendlicher Gang am See, anschließend Fahrt über die polnisch-deutsche Grenze zur Hansestadt **Stralsund** (Weltkulturerbe), kleiner Gang durch die Altstadt mit gotischer Nicolai-kirche und Rathaus. Ankunft in **Lübeck** am späteren Abend je nach Verkehrsverhältnissen.

Die Academia Baltica

Concordia domi foris pax - Eintracht im Innern und Friede im Äußern: Der Mahnung verpflichtet, mit der das Holstentor die Gäste Lübecks grüßt, leistet die Academia Baltica im Netzwerk der Völker und Staaten Mitteleuropas und des Ostseeraumes ihren Beitrag zu europäischem Miteinander.

Teilnahme

Die Kosten der Reise betragen **895 €**, der Zuschlag für ein Einzelzimmer **130 €**. Darin enthalten sind Übernachtung in ausgesuchten, gut gelegenen Hotels (Bad/Dusche, WC), Halbpension, Busfahrt, alle Führungen und Eintritte laut Programm, wissenschaftliche Reiseleitung, zusätzliche lokale Führungen sowie eine Reiserücktrittskostenversicherung. **Anmeldeschluss** ist der **12.1.2007**, spätere Anmeldungen versuchen wir zu berücksichtigen. Veranstalter im Sinne des Reiserechts ist Ost-Reise-Service Bielefeld. Mit unserer Bestätigung nennen wir Ihnen unsere Zahlungs- und Stornobedingungen. **Sie benötigen einen noch mindestens sechs Monate gültigen Personalausweis**. Wir empfehlen den Abschluss einer Auslands-krankenversicherung. Programmänderungen müssen wir uns vorbehalten. - Unsere Veranstaltungsnummer ist **11-07**.

Unsere Hotels

Streckenthin: Bursztynowy Palac (Bernsteinpalast), Strzeżęcino 12, PL-76-024 Swieszyno, Tel. 0048-94-3161227

Danzig: Hotel Królewski, ul. Ołowianka 1, PL-80-751 Gdańsk, Tel. 0048-58-3261111

Sensburg/Masuren: Hotel Mercure Mrongovia Resort & Spa, ul. Giżycka 6, PL-11-700 Mragowo, Tel. 0048-89-7413221

Matzdorf: Pałac Maciejewo, PL-72-130 Maszewo-Maciejewo, Tel. 0048-91-4181285

Literatur

Dietmar **Albrecht**: Wege nach Sarmatien. Zehn Kapitel Preußenland. Orte, Texte, Zeichen. München 2006. – Michael **Antoni**: Dehio-Handbuch der Kunstdenkmäler. West- u. Ostpreußen. München/Berlin 1993. – Klaus **Bednarz**: Fernes nahes Land. München 1998. – Zeitschrift **Borussia**: Kultur, Geschichte, Literatur. Insbesondere Bd. 27/2002. – Marion Gräfin **Dönhoff**: Namen die keiner mehr nennt. München 1962 und spätere Auflagen. – Ralph **Giordano**: Ostpreußen ade. München 1998. – Andreas **Kossert**, Masuren. Berlin 2001. – Christian Graf von **Krockow**: Begegnung mit Ostpreußen. München 2001. – **Kulturlandschaft Ost- und Westpreußen**. Dt. Kulturforum östl. Europa, Potsdam 2005. – Siegfried **Lenz**: So zärtlich war Suleyken. Hamburg 1955 und spätere Auflagen. – Winfried **Lipscher** und Kazimierz **Brakoniecki** (Hg.): Meiner Heimat Gesicht. Ostpreußen im Spiegel der Literatur. München 1996. – Ulrich **Mai** (Hg.): Heimat und Ethnizität (Masuren und Schlesien). Nordost-Archiv N.F. Bd. VI-III/1999 H.1, Lüneburg 2001. - Zweisprachige **Reisekarten** im Höfer-Verlag, Blätter PL 001, 003, 004, 011, **010**; Reiseatlas Ostseeküste (Höfer).

Titelbild: Orlowen im Winter. Aus: Mathias Wagner: Fremde Heimat. Potsdam 2004.

Academia Baltica

Hoghehus, Koberg 2

23552 Lübeck

Tel. +49(0)451-39694-0 • Fax +49(0)451-39694-25

office@academiabaltica.de • www.academiabaltica.d